



Das Audit *familienfreundlichegemeinde.*

Profitieren auch Sie von den
Vorteilen einer familienbewussten
Kommunalpolitik.

In Kooperation mit:



Stimmen zum Audit familienfreundliche Gemeinde



Dr. Juliane Bogner-Strauß
Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

„Der Auditprozess familienfreundliche Gemeinde fördert gezielt das Miteinander und stärkt das Wir-Gefühl, so dass sich die Bürgerinnen und Bürger noch besser mit ihrem Arbeits-, Wohn-, und Lebensort identifizieren können. Auch der Standort und die Wirtschaft profitieren von einem Mehr an Familienfreundlichkeit.“



Bgm. Mag. Alfred Riedl
Präsident des Österreichischen
Gemeindebundes

„Dass eine Gemeinde sich selbst ein Arbeitsprogramm für den Weg zur Familienfreundlichkeit gibt, ist der wichtigste Schritt. Die Hilfe, die das Audit dabei anbietet, ist unersetzlich. Vor allem auch die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger ist einer der größten Erfolgsfaktoren für diesen Prozess.“

Das Audit

familienfreundliche Gemeinde

Das Audit *familienfreundliche Gemeinde* ist ein kommunal-politischer Prozess für österreichische Gemeinden, Marktge-meinden und Städte. Ziel des Audits ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identi-fizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln.

Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen entwi-kelt eine Projektgruppe individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit. Die ge-setzten Ziele sind innerhalb von drei Jahren umzusetzen.

Nach positiver Begutachtung der entwickelten Maßnahmen wird die Gemeinde vom zuständigen Bundesministerium mit dem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet.

Maßnahmen für alle Lebensphasen

Schwangerschaft & Geburt, Familie mit Säugling, Kleinkind bis 3 Jahre, Kindergartenkind, Schüler/in, in Ausbildung Stehen-de/r, nachelterliche Phase, Senior/innen, Menschen mit beson-deren Bedürfnissen.

Unterstützung und Service

- **Kostenlose Informationsveranstaltungen** zu Inhalt und Ablauf des Audits (Auditseminar)
- **Kostenlose Prozessbegleitung** für bis zu 30 Stunden
- **Zwei kostenlose Zusatzschilder** für die Ortstafeln jeder ausgezeichneten Gemeinde
- **Kostenlose Give Aways** zur Bekanntmachung und Bewerbung des Audits innerhalb der Gemeinde
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit mit dem Audit
- Arbeitsunterlagen werden kostenlos zur Verfügung gestellt
- Bereitstellung von Best Practice-Beispielen aus der Praxis
- Veröffentlichung ausgezeichneter Gemeinden auf der Webseite **www.familieundberuf.at**

Ablauf des Auditprozesses - die Schritte zum Ziel.

1

INTERESSENSBEKUNDUNG

der Gemeinde bei der
Familie & Beruf Management GmbH

2

TEILNAHME AM AUDITSEMINAR

Informationen zu Inhalt und Ablauf des Audits

3

GEMEINDERATSBESCHLUSS

zur Durchführung des Audit
familienfreundlichegemeinde

4

PROJEKTSTART

mit Öffentlichkeitsarbeit und Einrichtung einer
repräsentativen Projektgruppe

5

FESTSTELLUNG DES IST-ZUSTANDES

von familienfreundlichen Leistungen der
Gemeinde

6

BÜRGERBETEILIGUNG

zur Einbindung der Bevölkerung in den Prozess

7

FESTSTELLUNG DES SOLL-ZUSTANDES

von familienfreundlichen Leistungen der
Gemeinde

8

GEMEINDERATSBESCHLUSS

zur Umsetzung von familienfreundlichen
Maßnahmen

9

BEGUTACHTUNG

des Prozessablaufes

10

GRUNDZERTIFIKAT

Erteilung des staatlichen Gütezeichens und
Grundzertifikats *familienfreundlichegemeinde*

11

UMSETZUNG

der beschlossenen Maßnahmen innerhalb von
maximal 3 Jahren

12

BEGUTACHTUNG

SOLL/IST-Vergleich nach 3 Jahren

13

ZERTIFIKAT

Erteilung des staatlichen Gütezeichens und
Zertifikats - Gültigkeit für 3 Jahre

Möglichkeit zur Re-Auditierung

Das Audit

familienfreundlichere region

Gemeinden haben die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Gemeinden aus der Region an einem Strang zu ziehen. Die beteiligten Gemeinden werden nicht nur einzeln ausgezeichnet, sondern machen durch ihre Zusammenarbeit auch die gesamte Region familienfreundlich.

Die wichtigsten Facts

- Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit
- Langfristiger Mehrwert für die gesamte Region
- Regionale Identität der Bürgerinnen und Bürger wird gestärkt
- Familienfreundliche Netzwerke schaffen
- Gemeinden profitieren von Synergieeffekten
- Unterschiede in der Region können besser ausgeglichen werden
- Doppelgleisigkeiten können vermieden und zentrale Koordinierungsstellen eingerichtet werden
- Erhöht die Standortattraktivität für Ansiedelungen sowie Innovations- und Wettbewerbsdynamik innerhalb der ganzen Region
- Staatliches Gütezeichen *familienfreundlichere region*
- Die Vorteile von mehr Familienfreundlichkeit kommen der ganzen Region zugute

Viele gute Beispiele familienfreundlicher Maßnahmen sowie Informationen zu den bisher ausgezeichneten Gemeinden und Regionen finden Sie unter:

www.familieundberuf.at

**Gemeinsam mehr erreichen mit
interkommunaler Zusammenarbeit.**

UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“

In Kombination mit dem Audit *familienfreundliche Gemeinde* können Gemeinden auch das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ erlangen. Kommunale Kinder- und Jugendpolitik muss den Schutz, die Förderung und die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen berücksichtigen. Im Rahmen des Zusatzzertifikats können Kinder und Jugendliche aktiv mitgestalten und es werden spezielle Maßnahmen in kinderrechtsrelevanten Themenbereichen gesetzt.

UNICEF ist die größte Kinderrechtsorganisation der Welt und setzt zahlreiche Initiativen, um den Kinderrechten Geltung zu verschaffen. Die UN-Kinderrechtskonvention gibt den gesetzlichen Auftrag, Kinderrechte adäquat umzusetzen. Besonders auch auf Gemeindeebene kann viel für dieses Thema getan werden. UNICEF Österreich ist überzeugt, dass Gemeinden, die sich redlich um die Kinder bemühen, kinderfreundlich sind.

„Nirgendwo kann die Lebenswelt von Kindern so gezielt verbessert werden wie auf Gemeindeebene. Mit der UNICEF Zusatzauszeichnung „Kinderfreundliche Gemeinde“ wollen wir Gemeinden dazu bewegen, ihr Augenmerk verstärkt auf die Bedürfnisse von Kindern zu legen.

Dr. Gudrun Berger
Geschäftsführerin,
UNICEF Österreich

Kinderfreundliche Gemeinde
unicef  Österreich



Die wichtigsten Vorteile auf einem Blick.

- **Aktive Beteiligung aller Generationen**
- Familienfreundliche Gemeinden haben eine nachweislich **höhere Erwerbsquote**
- Auch das **Bevölkerungswachstum** ist in familienfreundlichen Gemeinden **stärker**
- **Ansiedelung statt Abwanderung**
- Erhöht die **Attraktivität** der Gemeinde **als Wirtschaftsstandort**
- Schafft **Wettbewerbsvorteile als Tourismusdestination**
- Erhöht die Lebensqualität für Bürgerinnen und Bürger
- **Auszeichnung mit staatlichem Gütezeichen**
- **Positives Image** nach innen und außen
- Familienbewusstsein wird langfristig in der Gemeinde verankert
- **Passgenaue und individuelle Lösungen** für alle Generationen
- Begleitung durch geschulte Prozessbegleiter/innen
- Zertifizierung durch akkreditierte Gutachter/innen
- Umfassende Überprüfung und Darstellung der vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen



Bisher haben über 500 und somit rund 25 Prozent aller österreichischen Gemeinden am Audit teilgenommen. Es profitieren also mehr als 2,5 Mio. Bürgerinnen und Bürger von den familienfreundlichen Maßnahmen.

Mit dem Audit *familienfreundliche*gemeinde erweitern Sie Ihre Chancen, mit hoher Lebensqualität zu punkten. Wir unterstützen Sie gerne dabei!

Wir freuen uns von Ihnen zu hören

Familie & Beruf Management GmbH

Untere Donaustraße 13-15/3
1020 Wien

Telefon: 01 | 218 50 70

Fax: 01 | 218 50 70-70

E-Mail: audit@familieundberuf.at

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Familie & Beruf Management GmbH

Fotos:

Seite 2, Dr. Bogner-Strauß: BKA/Hans Hofer; Bgm. Alfred Riedl: Felicitas Matern

Titelblatt, Seite 6 & 7: Fotolia.com

FAMILIE & BERUF
MANAGEMENT GMBH

www.familieundberuf.at



www.facebook.com/familieundberufat



www.instagram.com/familieundberufat